



Unsere Partner



9. Lauf Porsche Carrera Cup - Hockenheim - 06. Oktober 2002

tolimit-Junior Maik Heupel beendet die Saison mit Top Ten-Platzierung, Christian Menzel in der Gesamtwertung unter den Top Five

Maik Heupel hat beim Saisonfinale am Hockenheimring mit Rang zehn die Kohlen aus dem Feuer geholt, während Christian Menzel wegen eines unglücklichen Frühstarts aus den vorderen Plätzen rausgefallen ist.

Christian Menzel gelang am Samstag ein fast optimales Zeittraining, das ihm den zweiten Startplatz brachte. Doch noch vor dem Start hatte der 31jährige Pech: Die Ampel am Ende der Boxengasse sprang unerwartet früh auf rot, deshalb konnte er seinen gelben Porsche erst verspätet in die Startaufstellung fahren. „Somit war keine Zeit mehr, um den Luftdruck in den Reifen zu ändern“, erklärt er.

Als dann auch noch ein Frühstart dazukam, hatte Menzel keine Chance mehr auf eine vordere Platzierung. „Das Luftdruck-Problem hätte mich sowieso gebremst, aber ich ärgere mich trotzdem maßlos über den Frühstart.“ Als 14. konnte er immerhin noch ein paar Meisterschaftspunkte sammeln, damit belegt er Platz fünf im hart umkämpften Porsche Carrera Cup.

Sein junger Teamkollege Maik Heupel begann von Startplatz 13 und verbesserte sich im Laufe der 18 Runden auf den zehnten Rang. Und das, obwohl sein Porsche in abtrocknenden Bedingungen auf Regen abgestimmt war. „Mein Tempo war gut. Jetzt muss ich nur noch im Zeittraining besser werden und mehr Glück haben, dann kann ich auch ganz vorne mitfahren“, so Heupel, der sein Premierenjahr im Carrera Cup auf dem 13. Gesamtrang beendet.

Hans-Bernd Kamps

Maik hat eine gute Leistung gezeigt, mit ihm bin ich sehr zufrieden. Und bei Christian kann man nur sagen: Dumm gelaufen.

Christian Menzel

Ich ärgere mich maßlos, es war der erste Frühstart meiner Karriere.

Aber wir hätten auch so Probleme gehabt, wir hatten zu viel Luft im Reifen. Damit hatten wir verwachtst.

Maik Heupel

Ich bin mit der Regenabstimmung rausgefahren, habe mich damit aber tapfer geschlagen. Mit Leuten wie Pierre Kaffer konnte ich mithalten. Wenn ich im Training mal weiter vorne stehen sollte, kann ich auch vorne mitfahren.

Ausführliche Infos und Bildmaterial unter www.tolimit.de

Möchten Sie über Neuigkeiten rund um tolimit nicht mehr informiert werden, dann antworten Sie einfach auf diese E-Mail und tragen Sie in den Betreff „Abmelden“ ein.